

## WEITERE HILFEN

### WEISSER RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V.

- menschlicher Beistand - persönliche Betreuung
- Empfehlung von speziellen **Opferanwälten**
- ggf. Übernahme von Anwaltskosten
- weitere materielle und immaterielle Hilfen



**0203 / 6011331**

Internet [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

### FRAUENBERATUNGSSTELLE

Frauen helfen Frauen e.V.

- Fachstelle gegen häusliche Gewalt
- Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt



**0203 / 3461640**

Internet [www.frauen-helfen-frauen.org](http://www.frauen-helfen-frauen.org)

### HILFETELEFON Gewalt gegen Frauen

- Beratung zu allen Formen von Gewalt
- Anruf kostenfrei - rund um die Uhr erreichbar
- Vermittlung an Opferhilfeeinrichtungen vor Ort



**08000 116 016**

Internet [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### TELEFONSEELSORGE

- Anruf kostenfrei - rund um die Uhr erreichbar
- Krisenbegleitung



**0800 1110111** und **0800 1110222**

Internet [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## Erreichbarkeiten des polizeilichen Opferschutzes

- persönliche Beratung nach Terminvereinbarung -

### André Tiegs

Kriminalhauptkommissar



**0203 / 280-4257**

### Martin Messer

Kriminalhauptkommissar



**0203 / 280-4258**



[opferschutz.duisburg@polizei.nrw.de](mailto:opferschutz.duisburg@polizei.nrw.de)

- persönliche Erreichbarkeit

### Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

- im Rathaus der Stadt Duisburg -  
Burgplatz 19  
47051 Duisburg

- postalische Erreichbarkeit

Polizeipräsidium Duisburg  
Direktion Kriminalität

### KK Kriminalprävention/Opferschutz

Düsseldorfer Straße 161-163  
47053 Duisburg

Informationen zu Opferschutz und Opferhilfe  
erhalten Sie auch im Internet unter  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

Impressum:

Polizeipräsidium Duisburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Düsseldorfer Straße 161-163, 47053 Duisburg

Tel.: 0203/280-0

[www.polizei-nrw.de/duisburg](http://www.polizei-nrw.de/duisburg)

- Auflage September 2017 -



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Duisburg

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

# Opferschutz und Opferhilfe



Informationen für  
Betroffene von Straftaten

## OPFERSCHUTZ + OPFERHILFE

### WEN BETRIFFT DAS?

Kriminalität hat viele Gesichter und kann **jeden Menschen** treffen, losgelöst von Geschlecht, Alter oder Herkunft.

Opfer von Kriminalität werden mitunter dreifach geschädigt: **physisch**, **psychisch** und **materiell**.

Obwohl hierbei in erster Linie die unmittelbar Betroffenen Schaden nehmen, können sich die Tatfolgen auch auf die Angehörigen auswirken. Insbesondere die eigenen **Kinder** geraten häufig in Mitleidenschaft, wenn sie die Betroffenheit eines Elternteils erleben.

Auch Tatzeugen und Ersthelfer - z.B. bei Erster Hilfe nach einer Gewalttat - können von den Geschehnissen beeinträchtigt sein.

## OPFERSCHUTZ + OPFERHILFE

### WIE GEHT ES IHNEN?

Eine körperliche Verletzung ist in der Regel offensichtlich und der anschließende Gang zum Arzt eine Selbstverständlichkeit.

Ein finanzieller Schaden kann gegebenenfalls von einer Versicherung ersetzt werden.

Eine **seelische Verletzung** ist auf den ersten Blick vielleicht nicht erkennbar, obwohl sie den körperlichen und finanziellen Schäden in nichts nachsteht. Nicht selten ist sie sogar viel nachhaltiger, manchmal ein Leben lang.

Jeder Mensch reagiert ganz individuell auf ein schädigendes Ereignis. Dies wird maßgeblich beeinflusst durch den erlittenen Schaden und die persönliche Betroffenheit. Kriminalitätsoffer erleben oft, dass das Sicherheitsgefühl für das eigene Leben ins Wanken gerät.

## OPFERSCHUTZ + OPFERHILFE

### WAS MACHT DIE POLIZEI?

Die Polizei ist in der Regel der erste Ansprechpartner für Kriminalitätsoffer. Sie ist aber nicht nur zuständig für die Aufklärung der Straftat und die Überführung des Straftäters.

Die Polizei hat auch den gesetzlichen Auftrag, Opfer von Straftaten zu **beraten** und bei Bedarf in die Opferhilfe zu **vermitteln**.

Die Polizei trägt so ihren Teil dazu bei, dass die Schwere der Tatfolgen für die Betroffenen nach Möglichkeit gemindert wird.

### Ziele der Polizei sind:

- ✓ Sie als Betroffene über Opferrechte sowie den grundsätzlichen Ablauf von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren zu **informieren**
- ✓ Ihnen mit Verhaltenshinweisen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt, Nachstellung (Stalking) und vergleichbaren Gefahren eine **Hilfestellung** zu bieten.
- ✓ Sie unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation an geeignete Opferhilfeeinrichtungen zu **vermitteln**
- ✓ Sie damit ein Stück weit zu **unterstützen**, in die „Normalität des Lebens“ zurückzufinden

## OPFERSCHUTZ + OPFERHILFE

### WIE KANN GEHOLFEN WERDEN?

Der Wunsch nach Hilfe orientiert sich immer am erlittenen Schaden und dem Grad der Betroffenheit. Aus diesem Grund definieren sich Hilfebedürftigkeiten immer ganz individuell.

Manche Betroffene benötigen nur grundlegende Informationen, um sich anschließend selbst um ihre Belange kümmern zu können. Andere benötigen weitergehende Hilfe, z.B. die Unterstützung und Begleitung durch eine spezielle Beratungsstelle, einen Rechtsanwalt oder einen Therapeuten.

Unter der umseitigen Rubrik **WEITERE HILFEN** finden Sie eine exemplarische Übersicht von Hilfsangeboten mit den jeweiligen Erreichbarkeiten.

Darüber hinaus können Gewaltopfer unter bestimmten Voraussetzungen besondere Leistungen nach dem sogenannten Opferentschädigungsgesetz erhalten. Dies beinhaltet zum Beispiel auch die **psychologische Betreuung**, um das traumatische Erlebnis verarbeiten zu können.

Einen speziellen **Ratgeber für Opfer von Gewalttaten** finden Sie im Internet unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de).

Opfer von **Raubüberfällen am Arbeitsplatz** erhalten besondere Unterstützung (insb. psychologische Soforthilfe) von der für sie zuständigen Berufsgenossenschaft.

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, sich zunächst an den Opferschutz der Polizei zu wenden oder direkt das Angebot einer Opferhilfeeinrichtung in Anspruch zu nehmen.

Welche Hilfe auch immer  
Sie sich wünschen, es liegt an Ihnen,  
sich mitzuteilen!